

Die Digitale Transformation ist menschlich – ein Henne-Ei-Problem der 4. industriellen Revolution?

Kaarst, 14. Juli 2016 – 60% der deutschen Unternehmen bilden ihre eigenen Mitarbeiter in puncto Digitalkompetenzen nicht weiter. Dies ergab eine kürzlich durchgeführte Bitkom-Studie. Dabei verändert die Digitalisierung die Arbeitsprofile grundlegend. Die Qualifizierung von Mitarbeitern hinsichtlich „Arbeit 4.0“ ist einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmen unterschiedlicher Branchen und eine klare Führungsaufgabe, um in den nächsten zwei bis fünf Jahren wettbewerbsfähig zu sein. Doch insbesondere die deutsche Industrie droht nicht nur die Digitale Transformation zu verschlafen, sondern sogar die Evaluierung der Möglichkeiten und die Sensibilisierung der Mitarbeiter.

Die kürzlich durchgeführte Bitkom-Befragung von 504 Geschäftsführern und Personalverantwortlichen deutscher Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern über alle Branchen hinweg zeigte: Nur 31% haben für die Bildung der Digitalkompetenzen eine zentrale Strategie, dabei halten 97% der Befragten Weiterbildung im Unternehmen für wichtig.

Betrachtet man zudem die Bewertung der Befragten hinsichtlich Fachkräften, so werden die Kompetenzen von Bewerbern und Mitarbeitern derweil auch nur mit den Noten „befriedigend“ und „ausreichend“ eingestuft. Eine entsprechende Weiterbildung findet dennoch nicht statt. Erschwerend hinzu kommt der Fakt, dass jedes dritte Unternehmen gemäß der Studie der Meinung ist, dass Mitarbeiter über 50 Jahren hinsichtlich Digitalisierung überhaupt nicht mehr weitergebildet werden müssen. Dies ist ein folgenschwerer Trugschluss, denn die Mitarbeiter – quer durch alle Altersklassen – sind entscheidend dafür, ob Deutschland im Zuge der Industrie 4.0 weltweit eine Rolle spielen wird oder nicht.

Sebastian Grodzietzki, CGO der PARIS GmbH, die sich mit digitaler Weiterbildung und Prozessunterstützung beschäftigt, bringt es auf den Punkt: "Unternehmen beschäftigen heute drei bis vier verschiedene Generationen von Mitarbeitern – von den Babyboomern bis zur Generation Z. Sie alle haben individuelle Arbeitsmethoden und -gewohnheiten, aber auch Zeit und Raum verändern sich. Dies beginnt bei der Nutzung der Endgeräte, geht weiter über den Arbeitsort und endet längst nicht mit der Art und Weise, wie sie neue Dinge oder Tätigkeiten erlernen. Der Trend entwickelt sich beispielsweise klar hin zu flexiblem, bedarfsgerechtem Arbeiten von zuhause, unterwegs oder mit stets wechselnden Kollegen in Shared-Desk-Offices. Die Wissensvermittlung über geänderte Unternehmensprozesse, neue Software, neue Hardware oder sonstige relevante Themen wird dadurch keinesfalls einfacher. Möchte man als Unternehmen heute also nachhaltig erfolgreich sein und seine Mitarbeiter binden, sind neue Weiterbildungskonzepte, die auf das Individuum abzielen, der einzige Weg."

Jan Korhammer, Director Customer Success der PARIS GmbH, ergänzt: "Die Vielfalt und Erfahrungen der verschiedenen Mitarbeiter- und Unternehmenskulturen aus mehr als 1000 Kundenprojekten in den letzten Jahren haben uns klar gezeigt, was wichtig ist, um effiziente und nachhaltige Mitarbeiterqualifizierung zu betreiben. Mittels effizienter Konzepte und Technologien, wie sie beispielsweise durch die datango performance suite bereitgestellt werden können und die das Individuum im Blick haben, aber dennoch kosteneffizient skalieren, fahren unsere Kunden am besten. Zum Beispiel sind Echtzeithilfen und

kontextabhängige Anleitungen, die auf Knopfdruck im Bedarfsfall zur Verfügung stehen, ein idealer Ansatz für jede Branche."

Projiziert man maximal Mögliches auf hinreichend Notwendiges und vergleicht Aufwand und Wirkung, dann stellt man schnell fest, dass insbesondere bei der Mitarbeiterweiterbildung keine Kompromisse gemacht werden dürfen, wenn man als Unternehmen stetig wachsen möchte.

Korhammer fügt hinzu: "Wir als digitaler Weiterbildungsexperte haben gemeinsam mit unseren Kunden 'Service á la Carte'-Optionen entwickelt, die überdurchschnittlich gute Ergebnisse in der Qualifizierung von Mitarbeitern erzielt haben. Beispielsweise bieten wir Implementierungs- und Schulungs-Services für jegliches Autorenwerkzeug, die Erstellung von Applikationsprofilen und kompletten Schulungsinhalten, inklusive einer Trainingsbedarfsanalyse zur Identifikation des größten Schulungsbedarfs. Vom gezielten individuellen Tool-Coaching oder Autoren-Crashkurs bis hin zu Strategie- bzw. Konzeptionstagen und dem gesamten end-to-end-Schulungsprojektmanagement sind wir für unsere Kunden da. Die Digitale Transformation und Arbeit 4.0 bedeuten schließlich auch für jeden Kunden etwas anderes: Zeige ich in der Lagerverwaltung etwa Arbeitsanweisungen mittels Augmented Reality auf Smart Glasses an oder unterstütze ich den Mitarbeiter am Computer bei der Prozessausführung mittels intelligenter Hilfen auf seinem Monitor. Reagiert das Hilfesystem dann noch adaptiv auf den jeweiligen Benutzer, gibt es die perfekte Unterstützung für jede Generation von Mitarbeitern – ganz gleich, ob Millennial oder Babyboomer."

Die PARIS GmbH und der Unternehmensbereich datango bieten Unternehmen die professionelle Beratung inklusive sämtlicher Services zur betrieblichen Weiterbildung und Steigerung der Mitarbeiter-Performance. Dabei spielen die zu verwendenden Schulungswerkzeuge keine Rolle – sei es die datango performance suite oder seien es andere Produkte. Auch spezielle Bedarfe wie 24/7 Support bei internationalen Rollout-Projekten oder Geschäftsprozessanalysen zur Identifikation und Optimierung von Performance-Schwachstellen deckt das Portfolio des innovativen Anbieters für digitale Weiterbildungslösungen, Prozessautomatisierung und -optimierung ab.

Kurzporträt datango – ein Unternehmensbereich der PARIS GmbH:

datango ist ein Unternehmensbereich der PARIS GmbH – Process Automation Robotics Information Systems – und bietet führende Technologien für die Bereiche Prozessnavigation, Automatisierung, Dokumentation und E-Learning. Die datango-Lösungen unterstützen Unternehmen unter anderem durch die gezielte Qualifizierung von Mitarbeitern beim schnellen Rollout und reibungslosen Betrieb von Enterprise-Applikationen. Die Software-Lösungen zeichnen sich durch die Navigationshilfe im Live-System sowie die automatische Erstellung von Dokumentations- und Schulungsunterlagen, Software-Simulationen und E-Learning-Welten im Praxiseinsatz aus. So ermöglicht datango die Reduktion von Fehleingaben und Support-Kosten bei erhöhter Nutzerakzeptanz. Die von der „datango performance suite“ unterstützten Funktionen sind integraler Bestandteil von Business-Applikationen in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größenordnung.

www.datango.com

Weitere Informationen:

datango
Ein Unternehmensbereich der
PARIS GmbH
Bruchweg 96
41564 Kaarst

Ansprechpartner:

Markus Roßkothen
-Geschäftsführer-
Tel.: +49 (0)1522-2661930
E-Mail: m.rosskothen@datango.com
www.paris-ag.com | www.datango.com

PR-Agentur:

punctum pr-agentur GmbH
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner:

Ulrike Peter
-Geschäftsführerin-
Tel.: +49 (0)211-9717977-0
E-Mail: pr@punctum-pr.de
www.punctum-pr.de